

Protokoll der Sitzung des Ochtruper Jugendparlaments am Dienstag, 28.10.2014

Der erste Vorsitzende Maximilian Stascheit begrüßte alle anwesenden Jungparlamentarier im Seniorencafé der Villa Winkel.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung

2. Neuigkeiten

Keine Neuigkeiten zu allen drei Unterpunkten.

3. Vergangene Termine

3.1. Sitzung des Sozialausschusses am 29.10.2014

An der Schützenstraße hat sich ein Anwohner bereit erklärt, dass ein neuer Bolzplatz ersatzweise auf seinem Grundstück errichtet werden könne. Das Grundstück muss aber zuerst noch eingehend geprüft werden.

4. Anstehende Termine

4.1. Teilnehmer für die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 11. Dezember 2014

Anna, Lars und Heiner als Mitglied der Verwaltung

4.2. Einladung der „Jungen Union Ochtrup“ zu einem Diskussionsabend am Freitag, dem 12. Dezember 2014

Lars, Julian und Maximilian

5. Satzungsänderung

Der Satzung mit ihren Neuerungen stimmte das Jugendparlament einstimmig zu.

6. Schulentwicklung

Das Jugendparlament ist der Meinung, dass das jetzige dreigliedrige Schulsystem in seiner Form beibehalten werden sollte.

7. Spielplatz im Stadtpark

Drei Mädchen im Alter von ungefähr zehn Jahren schilderten dem Jugendparlament bei einer möglichen Vergrößerung ihre Präferenzen bezüglich neuer Spielgeräte. Dabei soll der Fokus laut Jugendparlament mehr auf Geräte, die vorwiegend für ältere Kinder geeignet sind, gelegt werden. Manfred Mensing schlug zudem eine Kooperation mit dem Stadtparkverein vor. Mit den vorwiegend älteren Mitgliedern dieses Vereines sollen dann Objekte für alle Altersgruppen ausgewählt werden.

Die Hauptintention des Jugendparlaments bleibt aber die Errichtung neuer Spielgeräte für Kinder und nicht für Personen jenseits von 18.

8. Antrag des Jugendausschusses der evangelischen Kirchengemeinde Ochtrup-Metelen zur finanziellen Unterstützung der Renovierung ihres Jugendraumes durch neue Sitzmöbel

José unterrichtete die Jugendlichen über die Arbeit des Ausschusses und stellte ihnen den Kostenvoranschlag vor. Dabei machte er auch deutlich, dass wahrscheinlich nicht das volle Budget, welches auf dem Voranschlag genannt wird, ausgeschöpft werden wird. Das Jugendparlament bewilligte einen Zuschlag in Höhe von 40% des Gesamtbudgets.

9. Gemeinsamer Schulhof am Schulzentrum

Wenzel berichtete dem Jugendparlament, dass sich die Schülerversammlung der Realschule gegen einen gemeinsamen Schulhof ausgesprochen habe. Damit wird sich das Parlament nicht weiter mit der Thematik befassen.

NÄCHSTE SITZUNG: 13.01.2014